

II-3076 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollendes Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
 BUNDESMINISTERIUM
 FÜR SOZIALE VERWALTUNG
 Z1.21.891/133-3/1981

1010 Wien, den 26. November 1981
 Stubenring 1
 Telefon 75 00 Telex 111145 oder 111780
 Auskunft

1403 JAB

Klappe Durchwahl

1981 -12- 0 1

Beantwortung

zu 1448 J

der Anfrage der Abgeordneten Dr. Hafner, Maria Stangl und Genossen an den Bundesminister für soziale Verwaltung, betreffend Subventionspolitik im Bereich der Pensionsversicherungs träger (Nr. 1448/J)

Die anfragenden Abgeordneten haben an mich folgende Fragen gerichtet:

- 1.) Sind Sie bereit, den Antragstellern eine Aufstellung über die Subventionen im Bereich der Pensionsversicherung nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz in den Jahren 1980 und 1981 unter Berücksichtigung des Trägers, des Empfängers, der Höhe und des Zweckes zu geben?
- 2.) Entsprechen alle diese Subventionen dem § 81 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, wonach die Mittel der Sozialversicherung nur für die gesetzlich vorgeschriebenen oder zulässigen Zwecke verwendet werden dürfen?

In Beantwortung dieser Anfrage beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu Punkt 1:

Da ich gemäß § 91 Abs. 4 des Geschäftsordnungsgesetzes 1975 verpflichtet bin, die mir am 14. Oktober 1981 übermittelte parlamentarische Anfrage innerhalb von zwei Monaten zu beantworten, sehe ich mich außerstande, die von den Pensionsversicherungsträgern nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz gewährten Subventionen

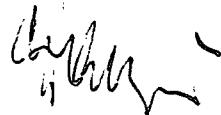
- 2 -

im gegenwärtigen Zeitpunkt schon für das gesamte Jahr 1981 bekannt zugeben. Derzeit liegen mir die Berichte der Pensionsversicherungsträger für das gesamte Jahr 1980 sowie für die ersten 3 Quartale des Jahres 1981 vor. Bezuglich der in diesem Zeitraum von den Pensionsversicherungsträgern nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz gewährten Subventionen erlaube ich mir hinsichtlich der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten sowie der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter auf die angeschlossenen Beilagen hinzuweisen. Die Versicherungsanstalt des österreichischen Bergbaues hat im Jahre 1980 keine Subvention, im Jahre 1981 einen Betrag von S 30.000,-- an den Nationalfonds für Behinderte geleistet. Die Versicherungsanstalt der österreichischen Eisenbahnen hat im Jahre 1980 eine Subvention in der Höhe von S 20.000,-- an das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Wien zum Zwecke der Neuinstalation von Geräten sowie Ausbauarbeiten des Krankenhauses, im Jahre 1981 einen Betrag von S 20.000,-- an den Nationalfonds für Behinderte geleistet, wobei in beiden Fällen der Versicherungszweig Pensionsversicherung mit etwa 20 % dieses Betrages belastet ist.

Zu Punkt 2:

Die von Pensionsversicherungsträgern nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz gewährten Subventionen stehen nach meiner Auffassung zumindest in einem mittelbaren Zusammenhang mit den Aufgaben der Sozialversicherung.

Der Bundesminister:



Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter

Rossauer Lände 3

Wien 9

Postleitzahl: 1092

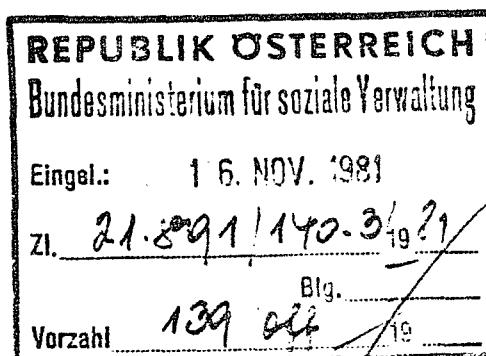
Telefon: (0 222) 31 32 Klappe 2243 Durchwahl

DS - 1850/EK

Rekommandiert

Wien, 13. Nov. 1981

An das

Bundesministerium
für soziale VerwaltungStubenring 1
1010 WienBezug: Ihr Erlaß vom 20.10.1981,
Zl. 21.891/125-3/1981

Betrifft: Parl. Anfrage der Abgeordneten Dr. HAFNER, Maria STANGL und Genossen an den Bundesminister für soziale Verwaltung betreffend Subventionspolitik im Bereich der Pensionsversicherungsträger (Nr. 1448/J).

Zu o.a. Erlaß gibt die gefertigte Anstalt folgende Aufstellung über die im Jahre 1980 und in den ersten drei Quartalen d.J. 1981 gewährten Subventionen bekannt:

1980

Die Subvention von S 10.000,-- an FICE Austria Österreichische Sektion der Internationalen Vereinigung für Kinderdörfer und Kinderheime wurde zur Durchführung der Veranstaltung "Berufliche Integration Behindter" verwendet.

Die Subvention von S 15.000,-- an die Österreichische Gesellschaft für Tuberkulose und Lungenerkrankungen wurde für wissenschaftliche Forschungen und zur Fort- und Weiterbildung von Ärzten und medizinischem Personal, sowie für Tagungen und Arbeitskreise verwendet.

Die Subvention von S 30.000,-- an die Gesellschaft der Gutachterärzte Österreichs wurde zur Durchführung der Herbsttagung "Das ärztliche Gutachten als Grundlage für die richterliche Entscheidung" und für die Publikationen der Tagungsergebnisse verwendet.

Die Subvention von S 100.000,-- an die Ludwig Boltzmann Gesellschaft, Österr. Vereinigung zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung wurde zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung verwendet.

- 2 -

Die Subvention von S 20.000,-- an das Ludwig Boltzmann-Institut für Leukämieforschung und Hämatologie wurde zur Durchführung einer Arbeitstagung verwendet.

Die Subvention von S 50.000,-- an die Österreichische ArGe für Volksgesundheit wurde zur Förderung der Volksgesundheit durch Auftreten in Massenmedien, Herausgabe von Zeitschriften und Kurzfilmen verwendet.

Die Subvention von S 50.000,-- an die Österreichische Hämophiliegesellschaft wurde zur Finanzierung und Durchführung der jährlichen Sommerlager für hämophile Knaben verwendet.

Die Subvention von S 90.000,-- an die Trinkerheilstätte Kalksburg wurde zur Finanzierung von Neubauprojekten und zur Fertigstellung einer Station für drogenabhängige Jugendliche verwendet.

Die Subvention von S 20.000,-- an die Österreichische ArGe für morphologische und funktionelle Atheroskleroseforschung wurde zur Durchführung des 2. Internationalen Atheroskleroseforschungskongresses verwendet.

Die Subvention von S 15.000,-- an die ArGe für Rehabilitation wurde von der ArGe für Rehabilitation als Dachverband, für Koordinationsaufgaben und die Einrichtung eines Büros mit Behinderten, verwendet.

Die Subvention von S 50.000,-- an den Koronarverband Österreichs wurde für Ziele der Selbsthilfe wie z.B. körperliches Training von Herzinfarktpatienten und zur Überwachung durch Kardiologen verwendet.

Die Subvention von S 30.000,-- an den Verein zur Förderung der höheren technischen Bundeslehranstalt und Bundeshandelsschule Wien V wurde zur Durchführung einer physikalischen Therapie für schwerstbehinderte Schüler in der Bundeslehranstalt verwendet.

Die Subvention von S 50.000,-- an den Österreichischen Versehrten-sportverband wurde zur Sicherstellung der finanziellen Gebarung der Mitgliedsvereine, die mit diesen Mitteln ihr Arbeitsprogramm durchführen, verwendet.

Die Subvention von S 5.000,-- an die Freiwillige Feuerwehr Rosenburg wurde zum Ankauf von schweren Atemschutzgeräten verwendet.

Die Subvention von S 5.000,-- an die Freiwillige Feuerwehr Bad Aussee wurde zum Ankauf einer Magirusleiter verwendet.

Die Subvention von S 5.000,-- an die Freiwillige Feuerwehr Winzendorf (Felbring) wurde zum Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges verwendet.

- 3 -

- 3 -

Die Subvention von S 5.000,-- an die Freiwillige Feuerwehr Laab im Walde wurde zum Ankauf von Schutzanzügen verwendet.

Die Subvention von S 5.000,-- an die Freiwillige Feuerwehr Dörfel wurde zum Ankauf von Atemschutzgeräten verwendet.

Die Subvention von S 5.000,-- an die Gemeinde St. Radegund wurde für Straßenausbau- und -erhaltung verwendet.

1981

Die Subvention von S 100.000,-- an das Organisationsbüro des Bundesministeriums für soziale Verwaltung - Internationales Jahr der Behinderten wurde zur Verbreitung von Informationen durch Rundfunksendungen, Plakate, Broschüren, Einschaltungen in Zeitschriften u.ä. verwendet.

Die Subvention von S 40.000,-- an das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder wurde für den Ankauf von medizinischen Geräten für die Herzstation und die Urologische- und Röntgenabteilung verwendet.

Die Subvention von S 50.000,-- an die Österreichische ArGe für Volksgesundheit wurde wie im Jahre 1980 zur Förderung der Volks- gesundheit durch Auftreten in Massenmedien, Herausgabe von Zeitschriften und Kurzfilmen verwendet.

Die Subvention von S 90.000,-- an die Trinkerheilstätte Kalksburg wurde zur Fertigstellung von Bauprojekten und zur Einrichtung eines Übergangswohnheimes für Alkoholkranke verwendet.

Die Subvention von S 15.000,-- an die ArGe für Rehabilitation wurde wie im Jahre 1980 von der ArGe für Rehabilitation als Dachverband, für Koordinationsaufgaben verwendet.

Die Subvention von S 30.000,-- an die Höhere technische Bundeslehranstalt und Bundeshandelsschule wurde wie im Jahre 1980 zur Durch- führung einer physikalischen Therapie für schwerstbehinderte Schüler in der Bundeslehranstalt verwendet.

Die Subvention von S 50.000,-- an den Österreichischen Versehrten- sportverband wurde zur Sicherstellung der finanziellen Gebarung der Mitgliedsvereine, die mit diesen Mitteln ihr Arbeitsprogramm durch- führen, verwendet.

Die Subvention von S 200.000,-- an den Nationalfonds zur besonderen Hilfe für Behinderte wurde zur zusätzlichen Förderung behinderter Menschen durch Bereitstellung von Mitteln für Maßnahmen der medizini- schen, beruflichen und sozialen Rehabilitation, verwendet.

- 4 -

- 4 -

Die Subvention von S 50.000,-- an die Österreichische Hämophiliegesellschaft wurde wie im Jahre 1980 zur Finanzierung und Durchführung der jährlichen Sommerlager für hämophile Knaben verwendet.

Die Subvention von S 100.000,-- an den Verband der Querschnittgelähmten Österreichs wurde zur Durchführung des 8. Internationalen Sportfestes der Querschnittgelähmten, gemeinsam mit der ArGe für Rehabilitation, des 5. Internationalen Kongresses für Sozialarbeit und eines Seminars zum Thema "Das Internationale Jahr behinderter Menschen 1981" verwendet.

Die Subvention von S 50.000,-- an das Soziale Hilfswerk wurde zur Adaptierung von Räumlichkeiten für ein Nachbarschaftshilfenzentrum für ältere Menschen verwendet.

Die Subvention von S 5.000,-- an die Freiwillige Feuerwehr Bad Schallerbach wurde zum Ankauf von Bergeausrüstung und eines Tanklöschfahrzeuges verwendet.

Die Subvention von S 5.000,-- an die Freiwillige Feuerwehr Weyer wurde zum Ankauf eines Hochdruckkompressors verwendet.

Wie aus dieser Aufstellung hervorgeht, wurden die Subventionen im Rahmen des § 81 ASVG gewährt. Soweit es sich um Subventionen an einzelne Feuerwehren handelt, wurden diese deshalb gezahlt, weil die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter an den entsprechenden Orten Einrichtungen besitzt, die ebenso wie andere Objekte im Bedarfsfalle den Schutz der Feuerwehr benötigen. Die Subvention des Straßenbaues in St. Radegund erfolgte, weil die Herstellung dieser Straße dem Rehabilitationszentrum St. Radegund der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter zum Vorteil gereicht.

Pensionsversicherungsanstalt
Der leitende Angestellte

DVR: 0024201



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT DER ANGESTELLTEN

Postanschrift: DVF: 0024103

Blechtmagasse 11
1053 Wien, Postfach 44

Tel. (0222) 55 16 500/ Durchwahl

75

Klappe: 100

An das
Bundesministerium für
Soziale Verwaltung

Stubenring 1
1010 Wien

Abteilung: Buchhaltung/Sw

Betrifft: d. Parlamentarische Anfrage umfassend
die Subventionspolitik im Bereich der
Pensionsversicherungsträger

Wien den 20. November 1981

REPUBLIK ÖSTERREICH
Bundesministerium für soziale Verwaltung

Einget.: 17. NOV. 1981
Zl. 21.891/141-3/1981

3
7

Verzahl 140 off 19

Big.

Im Bezug auf Ihr Schreiben vom 20. Oktober 1981 Zl. 21.891/125-3/1981
übermitteln wir Ihnen in der Beilage eine Aufstellung über die
Subventionen in den Jahren 1980 und der ersten drei Quartale 1981
unter Berücksichtigung der Angabe des Rechtsträgers, des Empfängers,
der Höhe und des Zweckes.

Wir hoffen Ihnen hiermit gedient zu haben und empfehlen uns

Mit Erledigt
17.11.1981
mit Zl

Beilage: Listung 1980 und
Listung 1981

hochachtungsvoll



M. L. E.
Mit Erledigt
am 17.11.1981
Generaldirektor - Stellvertreter:

Aufstellung der Subventionen
vom 1. Jänner 1980 bis 31. Dezember 1980

Freiwillige Feuerwehr Aflenz Aflenz - Kurort	- zur Anschaffung eines neuen Lösch-Bergefahrzeug	öS	30.000,--
x) Clara - Fey - Kinderdorf Wien	- Sanierung des Hallenschwimmbades, welches für die Therapie der behinderten Kinder notwendig ist	öS	50.000,--
	Österr. Arbeitsgem. f. morpholog. und funkts. Atheroskleroseforschung		
	- 2. Int. Austrian Atherosklerose Conference vom 7. - 12. April 1980	öS	40.000,--
x) Österr. Arbeitsgem. f. Rehabilitation Wien	- Vergrößerung des Sekretariates mit zeitgerechter technischer Ausstattung	öS	200.000,--
x) Club Handikap Wien	- am 1. August 1980 Eröffnung des Freizeithauses in Seebach bei Aflenz - weitere Adaptierung - rollstuhlgerechte Ausstattung	öS	30.000,--
x) Kuratorium f. d. Errichtung von Adolf Schärf - Studentenheimen Wien	- Teilweise Deckung des laufenden Aufwandes, sowie notwendige Investitionen zur Erhaltung der Quartiere für studierende Hochschüler aus sozial bedürftigen Schichten	öS	40.000,--
x) Österr. Hämophilie - Ges. Wien	- Aktion vom 8. - 27. Juli 1980 Rehabilitationsaufenthalt für Kinder und jugendliche Bluter - Behandlung - Betreuung, physikalische Hydrotherapie	öS	50.000,--
x) II. Med. Universitätsklinik, Vorstand Prof. Dr. Geyer, Wien	- Errichtung eines Dialysenzentrums - Einschulung - Adaptierung - Ausbau	öS	500.000,--
x) Österr. Wohlfahrtsverband VOLKSHILFE Wien	- Subventionen für soziale karitative Arbeit an Älteren und Behinderten (div. Betreuungsarbeiten)	öS	75.000,--

- Seite 2 -

x) "Arbeitsmedizin Hall" Vereinigung zur Förderung der Arbeitsmedizin und des Arbeitsmedizinischen Zentrums Hall in Tirol

- zum weiteren Ausbau des Zentrums in Hall i.T. öS 100.000,--

Österr. Versehrtensportverband
Wien

- Subvention, sowie öS 5.000,-- hievon für den O.Ö. Versehrtensportverband Linz zur Durchführung des Sportfestes zur Förderung des Versehrtensportes

öS 35.000,--

x) Kuratorium der Stiftung des Genesungsheimes Kalksburg, Wien

- Fertigstellung des neuen Projektes öS 500.000,--

Österr. Arbeitsgem. für Volksgesundheit - Landes-
arbeitsgem. Wien, Wien

- finanzielle Unterstützung zur Förderung und Pflege der Volksgesundheit durch Herausgabe von Zeitschriften, Mitgestaltung an Ausstellungen, Kurzfilmen öS 50.000,--

"Balance" Verein zur chancengleiche Ausbildung und Integration Körperbehinderter, Wien

- Subvention für das diesjährige Ferienlager für Körperbehinderte Schüler in Lignano gemeinsam mit dem Lionsclub öS 40.000,--

Seminar für kirchliche Berufe - Jugendleiterschule, Wien

- Abhaltung eines Workshops mit dem Titel - "Körperbehindert na und " vom 13. - 15. Juni 1980 öS 5.000,--

x) Kinderheim " Maria Schutz " , Maria Enzersdorf

- für die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für Wohn- und Krankenzimmern öS 50.000,--

Ludwig Boltzmann Gesellschaft , Wien

- zur Förderung wissenschaftlicher Forschung 1980 öS 100.000,--

Koronarverband Österreichs, Verband der Herzkranken, Wien

- zur Förderung der wissenschaftlichen Arbeiten öS 50.000,--

Marktgemeinde Grimmenstein, Bürgermeister Anton Gneist, Grimmenstein

- Zur Anlegung eines Wanderweges in Hochegg von 8 km für Rehab. Patienten (RZ Hochegg) öS 50.000,--

Kuratorium für den beschäftigungs- und arbeitstherapeutischen Dienst im AKH., Wien

- zur finanziellen Unterstützung öS 338.657,--

./.

Österr. Sektion d. Intern. Vereinigung f. Kinderdörfer und Kinderheime, Dr. Othmar Roden, Wien	
- Abhaltung d. Europ. Expertengespr."Berufliche Integration Behindter" Linz v. 1.-16.12.1980 "Fice Austria"	öS 10.000,--
Verein zur Förderung der höheren technischen Bundeslehranstalt und Bundesfachschule, Wien	
- Unterstützung einer Therapie der Körperbehinderten an der HTBLA und BHAS., Wien 5.,	öS 50.000,--
x) Österr. Wohlfahrtsdienst, Bundesgeschäftsstelle, Wien	
- finanzielle Unterstützung für Erhaltung der diversen Sozialdienste	öS 50.000,--
Österr. Solidaritätsfonds für Kinder der Dritten Welt Wien	
- finanzielle Unterstützung, anlässlich der 25. Wiederkehr des Tages des Abschlusses des österr. Staatsvertrages wurde ein " österr. Solidaritätsfonds für Kinder der Dritten Welt" errichtet	öS 50.000,--
x) Allgemeiner Versehrtensportverband, Rudolf Javurek, Vertreter der Querschnittgelähmten Wien	
- finanzielle Unterstützung für das erste Internat. Basketballturnier für Rollstuhlfahrer am 6.9.1980	öS 10.000,--
Österr. Gesellschaft zur Bekämpfung der Muskelkrankheiten an der Neurol. Univ. Klinik, Wien	
- Sendung von Mitgliedern zur Tagung der europäischen Muskeldystrophie Gesellschaft, zwecks Förderung der Aktivitäten und Weiterentwicklung -Generalversammlung 11. - 14.9.1980 in London	öS 10.000,--
x) Verein zur chancengleiche Ausbildung und Integration Körperbehinderter (Balance)	
- Subvention zur Errichtung einer Wohngemeinschaft für Körperbehinderte Wien	öS 1,200.000,--
Österr. Gesellschaft für Lungenerkrankungen und Tuberkulose, Wien	
- Finanzierung der zahlreichen Tagungen zur Fortbildung der Ärzte	öS 15.000,--
x) Österr. Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation, Wien	
- Installierung einer Funkleitzentrale, Schaffung von Wohnmöglichkeiten für Behinderte, Schaffung einer zentralen Einsatzstelle für Zivildienstleistende als Helfer und Betreuer im temporären Einsatz	öS 100.000,--
x) Volkshilfe, Wiener Wohlfahrtsverein, Wien	
- soziale Aktionen - Schwerpunkt Einsamkeitsbekämpfung	öS 75.000,--

- Seite 4 -

Ludwig Boltzmann - Institut für Leukämie- forschung und Hämatologie, Wien	
- internat. Arbeitstagung vom 22. - 25.3.1981	öS 20.000,--
x) Verein zur Förderung der Aktion "Diene dem Alter", Wien	
- Unterstützung und Förderung von alten Menschen in ihren Wohnungen - Heimhilfediene	öS 150.000,--
x) Kaiser Franz Josef Spital, Prim. Dr. W. Müller, Physikalisches Institut des Kaiser Franz Josefs' Spitals, Wien	
- Ausbau der Beschäftigungs- und Arbeitstherapie	öS 61.111,--
Gesellschaft der Gutachterärzte Österreichs, Wien	
- Beitrag zur Herbsttagung am 7.11.1980	öS 30.000,--
x) Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs, Wien	
- finanzielle Unterstützung zur Erhaltung der Blindenpension "Harmonie"	öS 75.000,--
	öS 4.239.768,--
	=====
x) Subventionsgewährung wegen direkter oder indirekter Einbeziehung von ver- sicherten Angestellten und Pensionisten.	

Aufstellung der Subventionen
vom 1. Jänner 1981 bis 30. September 1981

Freiwillige Feuerwehr Bad Schallerbach, Bad Schallerbach		
- zum Ankauf eines neuen Einsatzfahrzeuges mit Bergeausrüstung	öS	5.000,--
Marktgemeinde Bad Hofgastein, Bürgermeister Volkhart Duxner, Bad Hofgastein		
- Kostenbeitrag zur Aufstellung eines Katastrophenzuges d. Österr. Roten Kreuzes in Bad Hofgastein	öS	75.000,--
x) Krankenhaus der Stadt Wien - Lainz, Vorstand Prof. Dr. Irsigler, Wien		
- Ankauf von 10 Geräten f. Stoffwechselbestimmungen, Diabetes, Insulin	öS	65.000,--
x) Clara Fey Kinderdorf, Wien		
- finanzielle Unterstützung zur teilweisen Abdeckung der notwendig gewordenen Reparaturarbeiten an Dächern der Kinderdorfhäuser	öS	50.000,--
Leukemia Marker Conference, Wiener Medizinische Akademie, Dr. Doz. W. Knapp, Wien		
- Beitrag zur Finanzierung d. Int. Leukämie Marker Konferenz v. 15.-18. Feber 1981	öS	30.000,--
x) Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Wien		
Subvention für wohltätige Zwecke innerhalb des Krankenhauses	öS	50.000,--
x) Kuratorium für die Errichtung von Adolf Schärf Studentenheimen, Wien		
- finanzielle Unterstützung zur Heimerhaltung für studierende Hochschüler aus sozial bedürftigen Schichten	öS	40.000,--
Österr. Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation Wien		
- finanzielle Unterstützung	öS	100.000,--
Österr. Arbeitsgemeinschaft für Volksgesundheit Wien		
- finanzielle Unterstützung zur Förderung und Pflege der Volksgesundheit durch Herausgabe von Zeitschriften, Mitgestaltung von Ausstellungen, Kurzfilmen	öS	50.000,--
x) Kuratorium der Stiftung Genesungsheim Kalksburg Wien		
- Finanzielle Unterstützung zur Fertigstellung des Neubau	öS	500.000,--

- Seite 2 -

x) Institut für physikalische Medizin im Kaiser Franz Josef Spital, Vorstand Prim.Dr.M.Müller, Wien	- finanzielle Unterstützung zur Errichtung einer Arbeits- und Beschäftigungstherapie	öS	60.000,--
x) Österreichischer Wohlfahrtsdienst Bundesgeschäftsstelle Wien	- finanzielle Unterstützung für Sozialdienste	öS	50.000,--
	Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation, Wien		
	- Durchführung des Int. Kongresses f. Sozialarbeit und Rehabilitation, eines Pokales von öS 1.000,-- für Sportwettkämpfe	öS	121.000,--
x) Österreichischer Versehrtensportverband, Oskar Blaha, c/o Allgem.Unfallvers. Wien	- finanzielle Unterstützung zur Förderung des Versehrtensportes	öS	35.000,--
x) Österr. Wohlfahrtsverband Volkshilfe, Wien	- Subvention für soziale Dienste, Essen auf Rädern, Wäschepflegedienst, Seniorenclubs etc.	öS	75.000,--
x) Österr. Hämophiliegesellschaft c/o 1. Med. Universitätsklinik, Wien	- finanzielle Unterstützung des Sommerlagers für jugentliche Bluter, sowie Betreuung	öS	50.000,--
	Kuratorium der Schule für den Beschäftigungs- und Arbeitstherapeutischen Dienst im Allgemeinen Krankenhaus, Wien		
	- finanzielle Unterstützung	öS	335.123,--
	Bundesministerium für soz. Verwaltung, Nationalfonds zur besonderen Hilfe für Behinderte, Bundesmin. Alfred Dallinger, Wien		
	- Errichtung eines Fonds anlässlich des Jahres der Behinderten	öS	250.000,--
x) Soziales Hilfswerk , Wien	- finanzielle Unterstützung des Nachbarschaftshilfezentrums	öS	50.000,--
x) Arbeitsgemeinschaft der Diözesansportgemeinschaften Österreichs, Wien	- finanzielle Unterstützung	öS	50.000,--
	Verein für chancengleiche Ausbildung und Integration Körperbehinderter (Balance), Wien		
	- Fertigstellung von Behindertenwohnungen	öS	50.000,--

./.

x) Verein zur gegenseitigen Hilfe
" Regenbogen " Wien

- finanzielle Unterstützung	öS	50.000,--
Ludwig Boltzmann Gesellschaft Wien		
- zur Förderung wissenschaftlicher Forschung 1981	öS	100.000,--

x) Verein zur Förderung der Höheren techn.
Bundeslehranstalt und Bundeshandelsschule
Wien

- zur Durchführung einer physikalischen Therapie für körperbehinderte Schüler Jahrgang 81/82	öS	50.000,--
Österr. Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation Wien		
- finanzielle Unterstützung	öS	100.000,--

öS 2,391.123,--
=====

x) Subventionsgewährung wegen direkter
oder indirekter Einbeziehung von
versicherten Angestellten und Pensionisten.